

Siemens

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Die **Siemens AG** ist ein deutscher Technologiekonzern mit Unternehmenssitzen in München und Berlin. Der Umsatz liegt bei 87,32 Mrd. Euro und 475.000 Beschäftigte arbeiten für das Unternehmen. (kein aktueller Stand)

Siemens	
Rechtsform	Aktiengesellschaft (AG)
Tätigkeitsbereich	Elektro-, Antriebs-, Medizin-, Kraftwerkstechnik
Gründungsdatum	1847
Hauptsitz	München, Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.Siemens.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	1
4 Fallbeispiele und Kritik	1
4.1 Lobbyisten in Ministerien	1
5 Weiterführende Informationen	2
6 Einzelnachweise	2

Kurzdarstellung und Geschichte

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Fallbeispiele und Kritik

Lobbyisten in Ministerien

Im Zuge des, von der Rot-Grünen Bundesregierung initiierten Austauschprogramms "Seitenwechsel", waren Mitarbeiter von Siemens als "Externe" in Außenministerium und Entwicklungsministerium.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	Unbekannte Einsatzdauer zwischen 2002 und Oktober 2006 ^[1]
Mitarbeiter	Teilnehmer Austauschprogramm
Bearbeitete Themen	k.A.

Zeitraum	Ein Jahr um 1998 ^[2]
Mitarbeiter	Ein/e MitarbeiterIn
Bearbeitete Themen	Einsatz in der (damaligen) Abteilung 3: Globale und sektorale Aufgaben; Europäische und multilaterale Entwicklungspolitik; Afrika; Naher Osten

Weiterführende Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der FDP-Fraktion zu "'Monitor' - Bericht über eine neue Art von Lobbyismus in Bundesministerien" vom 13.11.2006, letzter Zugriff 09.09.2011
2. ↑ [Antwort der Bundesregierung \(pdf\)](#) auf kleine Anfrage der Linke-Fraktion zum Einsatz externer Mitarbeiter und Berater vom 10.06.2011, letzter Zugriff 28.09.2011